

www.impf-anzeige.ch

Quellenverzeichnis zur Medienmitteilung

Dieses Dokument enthält wesentliche Quellen zur Medienmitteilung (und Medienkonferenz) – geordnet nach den entsprechenden Themengebieten.

Für Quellen, welche durch Evidenzreport (ER) und Strafanzeige (StrA) vom 14. Juli 2022 abgedeckt werden, ist die jeweils einschlägige Randziffer (N xxx) aufgeführt. *Evidenzreport* und *Strafanzeige* sind als Download verfügbar:

https://impf-anzeige.ch/strafanzeige

Neuere Quellen – also solche ab Juli 2022 – sind jeweils mit den wichtigsten direkten Links zur entsprechenden Publikation versehen.

Strafrechtliche Vorwürfe	
Strafbare Pflichtverletzung von Swissmedic nach Art. 86 HMG i.V.m. Art. 7 und Art. 9a HMG: Fortdauernde Zulassung und Chargenfreigabe der mRNA-Impfstoffe als Herstellerin, obwohl Voraussetzungen der «befristeten» Zulassung nie erfüllt waren. Massive Abweichung vom üblichen Zulassungsprozedere.	*StrA N 767 ff., N 788 ff., N 792 ff.* *StrA N 633 ff.* *StrA N 630 ff.*
Strafbarkeit von Swissmedic nach Art. 86 HMG i.V.m. Art. 3 und Art. 1 HMG: Pflicht zur Risikominimierung und regelmässigen, systematischen, vorausschauenden Gefahrensuche verletzt und Bevölkerung durch irreführende Kommunikation getäuscht.	*StrA N 779 ff., 792 ff.*
Verletzung der heilmittelrechtlichen Meldepflichten nach Art. 87 Abs. 1 lit. c HMG seitens Swissmedic durch fehlende Installation einer situationsgerechten – umfassenden und funktionierenden – Überwachung der Heilmittelsicherheit (Pharmakovigilance).	*StrA N 861 ff., 799*



Strafbare Pflichtverletzung der impfenden Ärzteschaft nach Art. 86 HMG i.V.m. Art. 26 HMG durch unzureichende Aufklärung der Patienten.	*StrA N 811 ff., 849 ff., 1072 ff.*
Vorwurf, dass nebst fahrlässigem Handeln auch (Eventual-) Vorsatz zu prüfen ist.	*StrA N 840 ff., N 1016*

Materielles (Sachverhalt)	
Die mRNA-Technologie	
Die mRNA-Technologie hat bis heute keinen Nutzen gezeigt, auch nicht bei Krebs.	*ER N 24 ff.*
Die Impfstoffkomponenten verteilen sich im ganzen Körper und reichern sich u.a. in Leber, Milz, Eierstöcken und Nebennieren an.	*ER N 145 ff.*
Potentielle Risiken wurden in Tierstudien nur unzureichend untersucht.	*ER N 130 ff.*
Das Spike-Protein ist toxisch und verursacht u.a. Blutgerinnsel, die in der Folge zu Thrombosen, Embolien und Schlaganfällen führen.	*ER N 299 ff.*
Wirksamkeit der mRNA-Impfstoffe	
Die mRNA-Impfstoffe haben in den Zulassungsstudien keine relevante Wirksamkeit gezeigt.	*ER N 191 ff.,* *ER N 205 ff.* *ER N 438 ff.*
Die mRNA-Impfstoffe haben in den Zulassungsstudien nicht gezeigt, dass sie schwere Krankheitsverläufe reduzieren. Die Fallzahlen waren hierfür zu klein, es traten nur bei rund 1% der Studienteilnehmer schwere Verläufe auf.	*ER N 208 ff.* *ER N 443 ff.*
Die Relative Risikoreduktion (RR) ist ohne Angaben von Fallzahlen wertlos.	*ER N 195 ff.*
Es wurde nicht untersucht, ob die mRNA-Impfstoffe eine Übertragung verhindern.	*ER N 212;* *ER N 564 ff.*



Die Zulassungsstudien wurden wenige Monate nach Studienstart entblindet, die Kontrollgruppe aufgehoben.	*ER N 175 ff.,* *ER N 737 ff.*
Die mRNA-Impfstoffe haben die Pandemie nicht positiv beeinflusst, keine Todesfälle verhindert, sondern sind im Gegenteil mit einer Erhöhung von COVID-Todesfällen und Übersterblichkeit assoziiert.	*https://doctors4covidethics.org/the-watson-et-al-modeling-study-did-covid-vaccinations-really-prevent-14-million-deaths/*
Risiken der mRNA-Impfstoffe	
In den mRNA-Impfstoffen wurden Verunreinigungen mit Nitrosamin, Benzen (Benzol) und bakterieller DNA und damit toxische, potentiell erbgutschädigende und krebserregende Verunreinigungen gefunden.	*ER N 98 ff.* *ER N 104 ff.,*
Die in den mRNA-Impfstoffen enthaltenen Lipidnanopartikel (LNP) sind toxisch: Sie sind potentiell krebserzeugend, können potentiell die Fruchtbarkeit beeinträchtigen und das Kind im Mutterleib schädigen.	*ER N 75 ff.*
Die weltweiten, teils schwerwiegenden Nebenwirkungszahlen und Todesfälle haben einen historischen Höchststand erreicht.	*ER N 479 ff.* *ER N 487 ff.*
Die mRNA-Impfstoffe sind, standardisiert pro 1 Million Impfungen, 40x tödlicher als die Grippe-Impfstoffe und verursachen 30x häufiger schwere Nebenwirkungen.	*ER N 262 ff.*
Früher wurden bereits ab 50 gemeldeten Todesfällen/schweren Nebenwirkungen Arzneimittel zurückgezogen und Studien abgebrochen – dieser Alarmwert ist längst hundertfach überschritten.	*ER N 256 ff.*



Laut Zahlen aus der US-Amerikanischen Militärdatenbank führten die mRNA-Impfstoffe zu einer drastischen Zunahme von Herzinfarkten, Krebs und Nervenerkrankungen.	*ER N 548 f.*
Laut Daten der grössten US-Lebensversicherer hat die Übersterblichkeit bei den Versicherten im 3. Quartal 2021 einen Höhepunkt erreicht, der sogar die Übersterblichkeit im «Pandemiejahr» 2020 übertroffen hat.	*https://www.documentcloud.org/documents/22275411-group-life-covid-19-mortality-03-2022-report*
Eine Herzmuskelentzündung (Myokarditis) im Zusammenhang mit einer COVID-Erkrankung ist deutlich seltener, nach einer Impfung hingegen deutlich häufiger und ernstzunehmender als bis anhin angenommen.	*https://www.mdpi.com/2077-0383/11/8/2219/htm* *https://www.preprints.org/manuscript/202208.0151/v1* *https://polimath.substack.com/p/science-goes-too-slow-for-the-news?utm_source=email* *https://www.unibas.ch/de/Aktuell/News/Uni-Research/Voruebergehende-milde-Herzmuskelzellschaeden-nach-Booster-Impfung.html* *ER N 375 ff.* *ER N 527 ff.*
Swissmedic betreibt kein ausreichendes Meldesystem für Nebenwirkungen: Die Schweiz belegt im Vergleich mit den EU-Ländern beim Rapportieren von Nebenwirkungsmeldungen einen Schlussplatz.	*ER N 500 ff.*
Die Übersterblichkeit nimmt seit Einführung der Impfung stetig zu.	*Analyse Prof C. Beck, Übersterblichkeiten in der Schweiz 2020 bis 2022 (Woche 42)*
Risiko für Schwangere in Tierstudien aufgezeigt, seitens Swissmedic aber verschwiegen. Die Impfempfehlung für Schwangere stützt sich bis heute auf Hypothesen und ungenügendes Datenmaterial.	*ER N 109 ff.* *ER N 396 ff.* *ER N 515 ff.*
Schweiz / EU: signifikanter Rückgang von Lebendgeburten von rund 15%. EU: über 100'000 Babys fehlten. mRNA-Impfungen als wahrscheinliche Ursache für den Geburtenrückgang.	*https://www.aletheia-scimed.ch/de/historisch-einmaliger-einbruch-der-geburtenzahlen/* *https://www.aletheia-scimed.ch/de/geburtenrueckgang-in-europa/* *https://www.bib.bund.de/Publikation/2022/pdf/Fertility-declines-near-the-end-of-the-COVID-19-pandemic-Evidence-of-the-2022-birth-declines-in-Germany-and-Sweden.pdf?__blob=publicationFile&v=9*